

gesagt.
getan.

**DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2010

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“
- Geschäftsstelle -
Löbstedter Str. 67
07749 Jena

kontakt@demokratisch-handeln.de
www.demokratisch-handeln.de

Arbeit, Arbeitslosigkeit

Junger Rat für Mast

(3)

StR Florian Schuller - Kepler-Gymnasium - Redtenbacherstraße 101 - 75177 Pforzheim (Baden-Württemberg)

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9i des Kepler-Gymnasiums beschäftigten sich mit der Frage "Was kann die Politik zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven von Schülerinnen und Schülern unternehmen?" Die Jugendlichen entwickelten konkrete Umsetzungsvorschläge für die Bundestagsabgeordnete Katja Mast.

Deutsche Vereinigung

Fall of the Wall - Zeitzeugenaussagen

(40)

Christine Leidenfrost - Staatliches Gymnasium - Apelsberger Straße 62 - 98724 Neuhaus/Rwg. (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der elften Klasse befassten sich fachübergreifend mit dem Projekt "Fall of the Wall - Zeitzeugen". Ziel des Projektes war es, einen Internetauftritt zu gestalten, um das zusammengetragene Material möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen und sie zum Nachdenken anzuregen.

Hoffnung und Aufbruch 89

(74)

Gabriele Strübing - Regionale Schule - Dobbiner Chaussee 7 - 18292 Krakow am See (Mecklenburg-Vorpommern)

Die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule setzten sich mit der Zeit der Friedlichen Revolution auseinander und untersuchten, wie diese sich speziell in ihrem Heimatstadt Krakow am See abspielte. Mit ihrer Arbeit wollten die Jugendlichen vor allem die Bewohner des Luftkurortes erreichen und erhielten öffentliche Aufmerksamkeit, welche ihnen Gespräche mit prominenten Zeitzeugen ermöglichte.

Dritte Welt, internationale Hilfe

Senegal-Magazin

(16)

Jörg Miethe - Gymnasium auf den Seelower Höhen - Brecht-Straße 3 - 15306 Seelow (Brandenburg)

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums auf den Seelower Höhen organisierten in Kooperation mit ihrer langjährigen senegalesischen Partnerschule den Bau einer Toilettenanlage für eine Grundschule im Senegal. Für die Finanzierung erstellten sie gemeinsam das "Senegal-Magazin".

Patenschaftsprojekt 'Our child'

(118)

Christiane Thies - Leibniz-Schule - Schleiermacherstraße 23 - 10961 Berlin (Berlin)

Die Schülerinnen und Schüler der Leibniz-Schule initiierten und etablierten erfolgreich ein Patenschaftsprojekt mit Kindern und Jugendlichen aus Entwicklungs- und Schwellenländern. Sie verankerten das von drei Schulfächern begleitete Projekt im Schulleben und informierten eine breite außerschulische Öffentlichkeit über ihr Projekt und die von diesem behandelte Thematik.

Spendenaktion 2010 - Erdbeben auf Haiti

(126)

Sibel Bahadir - Ostalb-Gymnasium - Alte Neresheimer Straße 39 - 73441 Bopfingen (Baden-Württemberg)

Die zwei Schülerinnen Sibel Bahadir und Lisa Denecke organisierten an ihrer Schule selbstständig eine Spendenaktion, um den Opfern des schweren Erdbebens auf Haiti am 12. Januar 2010 zu helfen, insbesondere den betroffenen Kindern. Insgesamt sammelten sie die Summe von 1000 Euro, die sie dem SOS-Kinderdorf stifteten.

Brasil09

(127)

Larissa L. Holzki - Brasil09 e.V. - Hohefeldstraße 16 - 30952 Ronnenberg (Niedersachsen)

Im März 2007 wurde von Schülerinnen und Schülern der zehnten Klasse ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit gegründet. Die Jugendlichen wollten sozial benachteiligten Altersgenossen im Nordosten Brasiliens eine Lebensperspektive durch die Verbesserung ihrer Ausbildungssituation und ihre berufliche Förderung geben. Inzwischen wurde 2009 das Jugendbildungszentrum "Centro da Juventude" errichtet, für 2011 ist die Gründung einer Genossenschaft zur Obstverarbeitung als Ausbildungsbetrieb geplant.

"Afrika kommt" Du hast immer eine Wahl!

(159)

Jasmin Pervez - Gesamtschule Bremen Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Ost führten in Kooperation mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Musikern und Tänzern des Centre for Talent Expression aus Ghana sowie mithilfe von professionellen Schauspielern, einer Regisseurin sowie Kostüm- und Bühnenbildnerinnen Henning Mankells "Chronist der Winde" im Stadtteil Osterholz-Tenever - einem sozialen Brennpunkt Bremens - auf.

Afghanistan helle Sterne

(237)

Ahmet Karabulut - Georg-von-Giesche-Oberschule Berlin Afghanistan-AG - Hohenstaufenstraße 47-48 - 10770 Berlin (Berlin)

Seit 2004 engagiert sich die Afghanistan AG der Georg-von-Giesche-Realschule in Berlin für zwei Schulen in Kohna Khomar und Shinwari. 2010 verhalfen sie dem afghanischen Schüler Omeed zu einer wichtigen medizinischen Behandlung in Deutschland.

Ethik, Religion, Lebensgestaltung

Interkulturelles Lernen - damit Bildung gelingt

(106)

Carolin Simon-Winter - Theodor-Heuss-Schule - Buchhügelallee 86 - 63071 Offenbach/Main (Hessen)

Im gemischten Religionsunterricht lernen Schüler verschiedenster Religionsangehörigkeit die Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Religionen kennen und respektieren.

Geschichte, Lokalgeschichte, etc.

Rückblicke - Einblicke - WEITBLICK

(91)

Evelyn Benze - Sekundarschule "Wilhelm Wundt" - Schönwalder Straße 33 - 39517 Tangerhütte (Sachsen-Anhalt)

Im Kontext eines Schuljubiläums realisierten Schülerinnen und Schüler in einem zweijährigen Projekt die Idee, sowohl eine historische Schulstunde vor hundert Jahren zu erforschen als auch sich mit dem Schulalltag ihrer Eltern in der DDR auseinanderzusetzen. Dabei lernten sie das Leben eines Schülers in der DDR zwischen Pionierleben und Schwierigkeiten mit der Staatssicherheit kennen.

Auf der Mauer auf der Lauer

(120)

Anja Scheffer - Sideviews e.V. - Eisenbahnstraße 18 - 10997 Berlin (Berlin)

100 Schülerinnen und Schüler der Nürtinger Grundschule in Berlin Kreuzberg setzten sich in dem Projekt "Auf der Mauer auf der Lauer" über mehrere Monate hinweg mit den Folgen der Berliner Mauer auseinander.

Geschichtswerkstatt

(213)

Gabriele Knoop - Kaiser-Karl-Schule - Hinterm Sandberg 1-3 - 25524 Itzehoe (Schleswig-Holstein)

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 11 drei verschiedener Gymnasien arbeiteten die geschichtlichen Ereignisse auf, die sich in den Jahren 1968 bis 1970 an der Kaiser-Karl-Schule zugetragen haben. Hierbei sichteten sie Unterlagen und führten Zeitzeugeninterviews durch, um aus ihren Erkenntnissen einen Text zusammenzustellen.

Gewalt

Wanderausstellung Rechtsextremismus

(53)

Hartmut Pille - Berufsbildende Schulen Marienhain - Landwehrstraße 2 - 49377 Vechta (Niedersachsen)

Im Schuljahr 2010/11 führte die Berufsbildende Schule unter dem Thema "Wanderausstellung Rechtsextremismus" eine Projektwoche durch. Innerhalb dieser wurden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von 17 Workshops zu Rechtsextremismus-Experten ausgebildet und verdeutlichten dies anhand einer Ausstellung. In Zukunft sollen sie ihr Wissen an Kinder und Jugendliche weitergeben.

Projekte am BSZ "Robert Blum"

(77)

René Bauer - BSZ 12 "Robert Blum" - Komarowstraße 2 - 04357 Leipzig (Sachsen)

Aufgrund der zunehmenden Gewaltbereitschaft unter den Schülerinnen und Schülern der BSZ 12 "Robert Blum" bildeten sich drei Arbeitsgruppen, die in Zusammenarbeit mit externen Partnern unter anderem der Schulbummelei entgegenwirken sowie die Jugendlichen über Suchtmittel aufklären wollen.

Große Politik, Politiker

Polit-Café

(183)

Yannik Fleer - Gymnasium Nottuln - St. Amand-Montrond-Straße 1 - 48301 Nottuln (Nordrhein-Westfalen)

Das Polit-Café hat am Gymnasium Tradition: 2007 wurde es vom Sozialwissenschaftsleistungskurs der Jahrgangsstufe 12 mit dem Ziel gegründet, politikinteressierten Schülerinnen und Schülern eine Diskussionsplattform zu verschaffen. Zu jedem Abend ein Referent wird zu einem aktuellen Thema eingeladen, fachliche Informationen werden adäquat vermittelt und die Möglichkeit zur politischen Debatte wird gegeben.

Polit-Café Extra

(184)

Yannik Fleer - Gymnasium Nottuln - St. Amand-Montrond-Straße 1 - 48301 Nottuln (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftsleistungskurses entwickelten gemeinsam mit der Bezirksschülervertretung ein "Politik-Cafés Extra" mit dem Titel "Get ready for Life!". Vertreter von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie zwei Schülermoderatoren diskutierten über die Schulpolitik. Ca. 200 Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen an der Veranstaltung teil, bereicherten die Diskussion mit qualifizierten Fragen und Diskussionsbeiträgen und sprachen auch für die Politiker unangenehme Aspekte an.

Kinderrechte, Kinderpartizipation

Die Rechte der Kinder

(25)

Antje Mücke - Nordend-Schule - Lärchenweg 8 - 16225 Eberswalde (Brandenburg)

Im Schuljahr 2007/2008 begann an der Nordend-Schule ein Projekt zu den Rechten der Kinder, welches innerhalb einer Klasse über die Jahre fortgesetzt wurde. Die Schülerinnen und Schüler führten Befragungen durch und produzierten einen Kinderrechte-Song sowie eine DVD.

Kommune, lokales Umfeld

Oelsnitz liegt am Äquator. Das Oelsnitz-Lugauer-Steinkohlerevier (70)

Frank Helzig - BSZ für Technik/Wirtschaft/Gesundheit - Badstraße 4 - 09376 Oelsnitz/Erzgebirge (Sachsen)

Über 100 Jugendliche des beruflichen Schulzentrums arbeiteten zwei Jahre an dem Projekt "Oelsnitz liegt am Äquator. Das Oelsnitz-Lugauer-Steinkohlerevier", bei dem sie die Geschichte der Stadt Oelsnitz in Zusammenhang mit dem Bergbau sowie der Entwicklung ihrer Schule zum industriellen Bildungsstandort erforschten. Das Projekt realisierte nicht nur fächerverbindenden Unterricht, sondern überließ die Planung und Durchführung weitestgehend den Schülerinnen und Schülern selbst.

Jugend- und Kinderkonferenz: Jugend handelt. Demokratie stärken (123)

Igor Ninic` - Gemeinde Veitsbronn, Gemeindejugendpflege - Nürnberger Straße 2 - 90587 Veitsbronn (Bayern)

Als Resultat einer Jugendkonferenz wurde ein Bikepark unter aktiver Mithilfe von Jugendlichen geplant. Dabei wurden unter Anleitung einer Firma alle wesentlichen Gestaltungselemente gemeinsam mit den Jugendlichen angesprochen und modifiziert.

Campus Rutheneum (134)

Falk Müller - Goethe-Gymnasium - Nicolaiberg 6 - 07545 Gera (Thüringen)

In diesem Projekt erkämpften sich Schülerinnen und Schüler durch ihr lokal- und landespolitisches Engagement die Finanzierung der baulichen Sanierung und Neugestaltung ihrer Schule. Das Engagement der Schüler ermöglicht die Wiedererlangung baulich akzeptabler Lern- und Lehrbedingungen für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft.

Für eine barrierefreie Schlachte (167)

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Ost Bremen - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses "Wirtschaft" setzen sich für Menschen mit Behinderungen ein. Sie halten an ihrem Ziel, dass Szeneviertel Bremens barrierefrei zu gestalten, fest und engagieren sich durch Öffentlichkeitsarbeit und Überprüfung der Maßnahmen. Auch an der eigenen Schule festgestellte Barrieren sollen behoben werden.

Kommunikation, Moderation, Konfliktlösung

Schüler helfen Schülern (108)

Dr. Patrick Ostermann - Rhein-Wied-Gymnasium - Im Weidchen 2 - 56564 Neuwied (Rheinland-Pfalz)

Schülerinnen und Schüler organisierten sich in einer AG "Schüler helfen Schülern" und moderierten Veranstaltungen, schrieben Stücke zur Gewaltprävention, führten diese auf und kamen mit ihren Mitschülern darüber ins Gespräch. Sie arbeiteten im Netzwerk demokratischer Schulen von Rheinland-Pfalz mit und erhielten eine große öffentliche Resonanz.

Das Projekt "Schlaue Eule" wird flügge... (195)

Rolf Bauer - Georgius-Agricola-Gymnasium - Park der Opfer des Faschismus 02 - 09111 Chemnitz (Sachsen)

Schülerinnen und Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums Chemnitz etablieren und erweitern ihr Streitschlichtungsprojekt "Schlaue Eule". Die Beratung einer Kindertagesstätte zur gewaltfreien Kommunikation hat sich inzwischen auf mehrere Kindertagesstätten, einen Hort und eine Grundschule ausgeweitet. Ebenfalls finden Elternabende und Beratungen für pädagogische Fachkräfte in der Region Chemnitz statt.

Krieg/Frieden

Ein bisschen (mehr) Frieden

(34)

Werner Hillen - Edith-Stein-Schule - Im Grühlingswald 19 - 66299 Friedrichsthal (Saarland)

Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule besuchten mit einer Friedenstaube zahlreiche einflussreiche Persönlichkeiten der Öffentlichkeit und organisierten einen Friedensmarsch gegen Ausländerfeindlichkeit, Gewalt und Diskriminierung durch ihre Heimatstadt.

NS-Geschichte

Denk-mal an jüdische Mitbürger. Entstehung einer Denksteinmauer auf dem Schulgelände der Löcknitz-Grundschule

(4)

Christa Niclasen - Löcknitz-Grundschule - Berchtesgadener Straße 10/11 - 10779 Berlin (Berlin)

Seit 1994 besteht das Projekt "Denk-mal" an der Löcknitz-Grundschule. Auch in diesem Schuljahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen mit den Schicksalen ehemaliger jüdischer Bewohner Berlins. So ist in den letzten Jahren eine Denksteinmauer auf dem Schulgelände entstanden. Im Jahr 2011 wird der 900. Stein gelegt werden. Das Projekt ist mittlerweile ein eigenständiges Schülerprojekt.

Ein Mahnmal für Weinheim

(131)

Monika Endriß - Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Breslauer Straße 60 - 69469 Weinheim (Baden-Württemberg)

Im Rahmen eines mehrmonatigen Projektes pflanzten und bauten die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse drei Mahnmale, die an die Deportation jüdischer Mitbürger nach Gurs erinnern sollen. Dank der engagierten Schüler aus Weinheim entstanden mehrere Orte, an denen erinnert, gedacht und gemahnt wird.

Uetersen und die Nationalsozialisten: Von Weimar bis in die Bundesrepublik.

(143)

Dr. Sönke Zankel - Ludwig-Meyn-Gymnasium - Seminarstraße 10 - 25436 Uetersen (Schleswig-Holstein)

In ihrem Projekt "Uetersen und die Nationalsozialisten: Von Weimar bis in die Bundesrepublik" thematisieren sieben Schülerinnen und Schüler des Ludwig-Meyn-Gymnasiums neue Forschungsergebnisse zu geschichtlichen Vorgängen in ihrer Region vor, während und nach der NS-Zeit. Dieses bereits zweite Projekt gestaltet sich als weitere Buchveröffentlichung.

Mahnmal KZ Wandsbek

(146)

Stefan Romey - Charlotte-Paulsen-Gymnasium - Neumann-Reichardt-Straße 20 - 22041 Hamburg (Hamburg)

Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses erstellten mehrere Modelle eines Mahnmals, das an das Frauenkonzentrationslager Hamburg-Wandsbek erinnern soll. Eine Jury wählte einen der Entwürfe aus und realisierte ihn mithilfe von Spenden. Mit ihrem Mahnmal haben die Jugendlichen einen Ort der Erinnerung geschaffen, der von ortsansässigen Besuchern und auswärtigen Gästen gleichermaßen angenommen wird.

Distomo

(153)

Laura Franzen - Gymnasium Heidberg

Arbeitskreis Distomo - Fritz-Schumacher-Allee 200 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Die 17-jährige Schülerin Laura Franzen drehte einen Dokumentarfilm über die Schadensersatzforderung des Überlebenden Argyris Sfountouris, dessen Heimatdorf Distomo in Griechenland 1944 von der deutschen Wehrmacht überfallen wurde. Das Projekt gestaltete die Schülerin eigenständig.

Klotz im Park: Auf der Spur der Geschichte des Wilhelmsburger Flakbunkers (157)

Tina Looser - Katholische Bonifatiuschule - Bonifatiusstraße 2 - 21107 Hamburg (Hamburg)

Schülerinnen und Schüler der Bonifatiuschule in Wilhelmsburg setzten sich in einem Kooperationsprojekt mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg mit einem Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg auseinander. Sie machten engagiert zahlreiche Stadtteilbewohner auf den historischen Kontext des "Klotz im Park" aufmerksam.

Zeitensprünge - Jüdisches Leben in Eisenachs Straßen (179)

Franziska Klemm - Offener Hörfunkkanal Eisenach e.V. - Georgenstraße 43 - 99817 Eisenach (Thüringen)

Sechs Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren erforschten im Rahmen des Ferienradios im Wartburg-Radio das Thema "Zeitensprünge - Jüdisches Leben in Eisenachs Straßen". Besonders die Aspekte "Toleranz", "Diskriminierung", "Ausgrenzung" und der "Umgang mit der eigenen Geschichte" sollten anhand des Vorhabens reflektiert werden.

Anne Frank - Eine Geschichte von heute (201)

Elisabeth Henkel - Gymnasium Bergschule - Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a - 99510 Apolda (Thüringen)

23 Schülerinnen und Schüler von vier Schulen im Umkreis nahmen an der Ausbildung zur Ausstellungsbegleitung "Anne Frank – eine Geschichte für heute" teil. Während die Ausstellung an der Pestalozzi-Schule gezeigt wurde, führten die Jugendlichen Schulklassen durch die Ausstellung. Sie sammelten Einträge in Gästebüchern, kopierten Zeitungsberichte sowie Begleitmaterialien und erstellten so selbst eine umfangreiche Projektdokumentation.

Stolperstein-Projekt (218)

Ulrike Boni-Jacobi - Voltaire Schule - Lindenstraße 32/33 - 14467 Potsdam (Brandenburg)

Seit 2006 beschäftigt sich jeweils der Religionskurs der Klasse 8 mit dem Stolpersteinprojekt. Die Jugendlichen recherchieren in Archiven die Lebensumstände und Biografien von deportierten Potsdamer Jüdinnen und Juden und stellen nach Möglichkeit Kontakt zu Angehörigen her. So konnte die Schule bereits zu mehreren Stolpersteinverlegungen ihren Teil beitragen.

"Keglerheim" in Berlin-Friedrichshain - Folterkeller der SA 1933 (226)

Peter Albrecht - Georg-Weerth-Oberschule - Eckertstraße 16a - 10243 Berlin (Berlin)

Seit 1998 erarbeitet die Geschichtswerkstatt Ausstellungen zur Regionalgeschichte. In der aktuellen Ausstellung machten die Schülerinnen und Schüler auf das Haus in der Petersburger Straße 94 aufmerksam und zeigten Kontinuitäten zwischen Nationalsozialisten und der heutigen extremen Rechten auf: In der NS-Zeit befand sich hier ein Folterkeller der SA, während heute die in der rechten Szene beliebte Marke Thor Steinar verkauft wird.

Ökologie

Schüler gestalten eine Klimakonferenz (76)

Elvira Eichelbaum - Grundschule "Am Priesterweg" - Oskar-Meißner-Straße 4-6 - 14480 Potsdam (Brandenburg)

Im Rahmen dieses Projekts setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule "Am Priesterberg" intensiv mit dem Thema Klimaschutz auseinander. Auf insgesamt drei Konferenzen diskutierten sie über dieses Thema, präsentierten ihre Ergebnisse Fachleuten und formulierten eigene Ziele, die fortan immer mehr im Schulalltag umgesetzt werden.

ZUKUNFT

(121)

Sabine Weiche - Grundschule an der Marie, Klasse 6d - Christburger Straße 7 - 10405 Berlin (Berlin)

Die sechste Klasse der Grundschule an der Marie in Berlin-Pankow setzte sich für die Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz und umweltbewussteres Verhalten ein. So erreichten sie durch ihr Engagement zahlreiche Verbesserungen des Umweltschutzes direkt in ihrer Schule und auch im Stadtteil.

Gespür für Natur und Klima; Paul und Napoleon - ein Pinguin am Nordpol (193)

Gunda Zickermann - Lloyd-Gymnasium - Wiener Straße 3 - 27568 Bremerhaven (Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe des Lloyd Gymnasiums Bremerhaven schrieben das Buch "Paul und Napoleon – Ein Pinguin am Nordpol" der Autoren Fernando Valero und Anna Wegner in ein Theaterstück um. Während der Inszenierung der Reise vom Zoo zur Arktis setzten sich die jungen Darsteller intensiv mit dem Klimawandel auseinander. Die Einnahmen von 650 Euro spendeten sie ihrer Partnerschule in Thailand.

Bielefelder Klimawoche

(194)

Jens Ohlemeyer - Friedrich-v.-Bodelschwingh-Schulen - Am Zionswald 12 - 33617 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

Im Jahr 2009 gründeten Schülerinnen und Schüler des Friedrich-von-Bodelschwingh-Gymnasiums eine Klimaschutz-AG. Die zwölf Mitglieder organisierten die Bielefelder Klimaschutzwoche mit, veranstalteten Demonstrationen in ihrer Stadt und entwickelten ein Klima- und Umweltschutzkonzept für ihre Schule.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

KinDErMOKRATIE

(33)

Marie Kirschstein - Georg-Büchner-Gymnasium - Am Holzbüttger Haus 1 - 41564 Kaarst (Nordrhein-Westfalen)

Die 15-jährige Schülerin Marie Kirschstein hat im Rahmen des Begabtenförderprogrammes "Erweiterungsprojekt" des Georg-Büchner-Gymnasiums ein Theaterstück mit Schülerinnen der Klasse 5a zum Thema "Demokratisch Handeln" einstudiert. Das Stück "Aktion Schulstreik" wurde am 08. Juli 2010 vor Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Schülern des Gymnasiums aufgeführt.

Zickenkrieg

(38)

Christina Dokter - Schiebell-Grundschule - General-von-Schiebell-Straße 1 - 03116 Drebkau (Brandenburg)

In ihrem Theaterstück "Zickenkrieg" thematisierten die Schülerinnen und Schüler im neigungsdifferenzierten Unterricht Verhaltensweisen Heranwachsender. Bei der Erstellung des Theaterstückes wurden den Kindern Möglichkeiten der Mitsprache sowie der Verantwortungsübernahme angeboten und von ihnen genutzt. Die Einbringung weiterer Schüler bei der Gestaltung des Umfeldes der Theateraufführung, die Unterstützung durch Eltern, Lehrer und technische Mitarbeiter ließ den Theatertag zu einem gemeinsamen und nachhaltigen Höhepunkt im Schulleben werden.

The Taming Of The Shrew

(49)

Martina Baasner - Friedrich-Ebert-Oberschule - Blissestraße 22 - 10713 Berlin (Berlin)

Die "Shakespeare Players" pflegen enge Beziehungen zum Ensemble des Waliser Merthyr Tydfil College. Beide Gruppen setzten sich mit demselben Stück von Shakespeare auseinander und diskutierten über Textfassungen, Charaktere und Themen. Die entstandenen Stücke wurden gegenseitig besucht und ausgewertet.

Der Außenseiter

(62)

Joachim Luhm - Schule an der Wuhlheide - Kottmeierstraße 2-4 - 12459 Berlin (Berlin)

Sechs Schülerinnen und Schüler erstellten einen selbst produzierten Trickfilm, mit dem sie ihren Mitschülern verdeutlichen wollen, dass ein Mensch nicht auf der Grundlage des ersten Eindrucks beurteilt werden darf, da auf diese Weise Vorurteile entstehen, die der Persönlichkeit eines Einzelnen nicht gerecht werden. So möchten die Kinder auch das Klima in ihrer Klasse nachhaltig verbessern und keine Schüler mehr als Außenseiter betrachten.

Romeo & Julia

(72)

Haluk Soyoglu - Geschwister-Scholl-Mittelschule - Geschwister-Scholl-Platz 2 - 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz (Bayern)

Die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Mittelschule studierten über das gesamte Schuljahr 2009/10 gemeinsam mit externen Künstlern und Medienschaffenden das Youthical "Romeo & Julia" ein. Im Vordergrund des Projektes stand für die Schüler die Motivation, voll und ganz dabei zu sein und sich mehr zu engagieren als bei einem ein Stück, bei dem sie "nur" mitspielen.

Rappen für die Menschenrechte

(104)

Gabriele Hertel - Berufliches Schulzentrum - Straße des Friedens 12 - 04808 Wurzen (Sachsen)

In diesem Projekt schufen die Schülerinnen und Schüler in enger Kooperation mit polnischen Jugendlichen einen zweisprachigen Rap-Song, der aufbauend auf der Beschäftigung mit dem Holocaust und dem Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, die Themen Menschenrechte, Völkerverständigung, Zwangsarbeit und Gewalt behandelt. Die polnischen und deutschen Schüler führten den Song gemeinsam im Rahmen ihrer zweiten Begegnung und Kooperation in ihrem Heimatort in Deutschland auf.

ARTemis - Schüler-GmbH

(124)

Fabian Neumeister - Evangelisches Ratsgymnasium - Meister-Eckehart-Straße 1 - 99084 Erfurt (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler vermieten, organisiert in einer Schülerfirma, Kunstwerke ihrer firmeneigenen Kunstsammlung. Sie bieten für ihre Kunden zudem Beratung, die Organisation von Kunstausstellungen und die Rahmung von Kunstwerken an. Leitgedanke der Schülerfirma ist das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Bildgeschichten

(172)

Ines Meinhardt - Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium - Am Gymnasium 3 - 04808 Wurzen (Sachsen)

Als Anregung für ihr integratives Kunstprojekt nutzten die Schülerinnen und Schüler der Brücke-Schule und des Lichtwer-Gymnasiums verschiedene Bilder bekannter Künstler. Diese Bilder wurden als Ausgangspunkt für eine szenische Umsetzung genutzt. Am Ende ihres Projektes stand die Aufführung in der Schulaula vor zahlreichem Publikum.

Kommunales Kino: "Kopf-Kino"

(185)

Yannik Fleer - Gymnasium Nottuln - St. Amand-Montrond-Straße 1 - 48301 Nottuln (Nordrhein-Westfalen)

Der Leistungskurs Sozialwissenschaft entwickelt die Idee eines kommunalen Kinos. Regelmäßig soll ein Film mit tagespolitischer Relevanz im Forum des Gymnasiums Nottuln gezeigt und anschließend über das Gezeigte diskutiert werden. Die gesehenen Bilder und Inhalte können auf diese Art schnell und detailliert kommuniziert und in einer anschließenden Diskussion reflektiert werden.

"Der Wirbel"

(212)

Christiane Meck - Pestalozzi-Gymnasium Heidenau - Hauptstraße 37 - 01809 Heidenau (Sachsen)

Die Theatergruppe "Expresso V" des Pestalozzi-Gymnasiums inszeniert das Stück "Der Wirbel", welches sich der Euthanasie-Problematik während der NS-Zeit in der Heimatregion der Schülerinnen und Schüler widmet. Die jungen Darsteller verarbeiten in dem Stück den Besuch einer Gedenkstätte und Gespräche in den eigenen Familien. Die Schüler holen sich Rat von Experten und bringen das Stück im Januar 2011 in der eigenen Schule zur Uraufführung. Danach sind weitere öffentliche Aufführungen mit anschließendem Austausch mit den Zuschauern geplant.

Schule, Schulleben

Eine neue Hausordnung für unsere Schule

(36)

Christine Lucke - Ganztagschule "Johannes Gutenberg" - Meseberger Straße 32 - 39326 Wolmirstedt (Sachsen-Anhalt)

Schülerinnen und Schüler des Berufsorientierungskurses Rechtsfragen der Ganztagschule Johannes Gutenberg in Wolmirstedt erstellten in Abstimmung mit der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft eine neue, zeitgemäßere Hausordnung für ihre Schule.

Die Holocaust-Kinder

(37)

Dorothea Malchow - Irena-Sendler-Schule - Am Pfeilshof 20 - 22393 Hamburg (Hamburg)

21 Schülerinnen und Schüler der Irena-Sendler-Schule in Hamburg-Wellingsbüttel initiierten das Theaterstück "Die Holocaust-Kinder" anlässlich der Umbenennung ihres Gymnasiums. Im Stück stellten sie das Wirken der Namensgeberin ihrer Schule dar.

Effektiv arbeiten in großen Schülervertretungen

(39)

Bianca Geburek - Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg - Struweg - 14974 Ludwigsfelde-Struveshof (Brandenburg)

Die Brandenburgischen Schülerfortbildner sahen sich aufgrund von Schulzusammenschlüssen mit stetig wachsenden Schülerkonferenzen konfrontiert. Um Gruppen mit 40-100 gewählten Schülervertretern arbeitsfähig zu machen, entwickelten sie ein spezielles Konzept für große Schülervertretungen. Nach mehrmonatiger Arbeit konnte das Seminar erstmals erprobt werden und fand positive Resonanz.

Streitschlichter und MitStreiter

(54)

Ines Bäurich - Schule Altchemnitz - Schulstraße 2 - 09125 Chemnitz (Sachsen)

An der Schule Altchemnitz suchen Kinder und Jugendliche gemeinsam nach kreativen Wegen, Streitereien im Schulalltag aufzugreifen und zu schlichten. Sie entwickeln ein schuleigenes Streitschlichterkonzept, bei dem es auf die Unterstützung vieler "Mitstreiter" ankommt. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen z.B. die Pausenaufsicht, erstellen individuelle Klassenordnungen und nehmen an Kompetenztrainings teil.

Schule als Staat

(75)

Dr. Monika-Yvonne Stein - Städtisches Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Nibelungenstraße 51a - 80639 München (Bayern)

Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium führte im Sommer 2008 das Planspiel "Schule als Staat" in Form einer konstitutionellen Monarchie durch. Die Vorbereitungen des Projektes begannen neun Monate zuvor. Mit großer Begeisterung simulierten die Schülerinnen und Schüler in einer Woche den Aufbau und die Funktionsweise eines Staatswesens sowie einer Marktwirtschaft.

Free your mind

(80)

Carmen Hildebrand-Kusari - Gustav-Hertz-Gymnasium - Dachstraße 5 - 04329 Leipzig (Sachsen)

Das "Free your mind"-Team (15 ausgebildete Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin und eine Sozialpädagogin) führte mit Mitschülern Projekttag und -nachmittage durch. Die Projekte unterstützten die demokratische Schulprogrammentwicklung sowie die positive Entwicklung von Klassen- und Schulgemeinschaft und wurden sämtlich von den Schülern selbst geleitet.

Im Schulalltag integrierte demokratische Prozesse (138)

Torsten Buncher - Grundschule Südschule - Am Stiftsland 8 - 32657 Lemgo (Nordrhein-Westfalen)

Die Grundschülerinnen und -schüler bestimmen, indem sie sich in den Mitbestimmungsgremien Klassenrat und Schulparlament für die Schule engagieren, demokratisch in bedeutungsvollen Fragen des Schullebens und der Schulentwicklung mit und partizipieren so bei Entscheidungen der schulischen Entscheidungsträger.

Demokratisches Handeln an der Gottlieb-Daimler-Mittelschule (166)

Christine Pallmer - Gottlieb-Daimler-Mittelschule - Daimlerstraße 6 - 02625 Bautzen (Sachsen)

In einem mehrjährigen Prozess gestalteten die Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern der Gottlieb-Daimler-Mittelschule in Bautzen ihr Schulgebäude und die Strukturen des Schulalltags neu. Gemeinsam trafen alle Beteiligten demokratische Entscheidungen bezüglich der Gestaltung des Schulgebäudes und des Schullogos sowie zum Leitbild der Schule.

(K)ein Platz für die Jugend - praktische Umsetzung eines Ratsbeschlusses zur Schulhofumgestaltung (223)

Franziska Daams - Anne-Frank-Gesamtschule - Schulstraße 5 - 48329 Havixbeck (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule setzten sich für eine freundlichere Gestaltung ihres Schulhofes ein, welcher der Gemeinde bisher nach Schulschluss als Parkplatz diente. Durch vielfältige Maßnahmen konnten bereits erste Erfolge erzielt werden und mittlerweile arbeitet ein eigener Schülerarbeitskreis an der Verwirklichung der Ideen der Schüler.

Schulpartnerschaft

Unsere Muttersprache ist Deutsch - Warum wurden wir ausgewiesen? (32)

Cläre Bordes - Stadtteilschule Stellingen - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Zum sechsten Mal fand ein Schüleraustausch zwischen Schülerinnen und Schülern der Gesamtschulen Stellingen und Ida Ehre in Hamburg mit dem Vierten Gymnasium in Ilidza/Sarajevo in Bosnien-Herzegovina statt. Hierbei standen Zeitzeugengespräche mit den Flüchtlingsfamilien der bosnischen Schüler im Vordergrund.

Pictures of Us (103)

Christiane Bannach - von-Vincke-Schule - Hattroper Weg 70 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der von-Vincke-Schule Soest mit dem Förderschwerpunkt Sehen und Schüler der Pauli-Hauptschule Soest bauten im Rahmen eines gemeinsamen, integrativen Kunstprojekts Vorurteile ab und organisierten in Zusammenarbeit die Ausstellung "Pictures of Us".

Europa zwischen Konfrontation und Kooperation (227)

Martina Birkoben - Humboldt-Gymnasium - Prager Straße 42 - 99427 Weimar (Thüringen)

Zwei deutsche und eine französische Schule kooperierten in diesem internationalen Geschichtsprojekt zum Thema "Erster Weltkrieg und Folgeentwicklungen in Europa bis zum Mauerfall". Schüler beider Länder besuchten historische Lernorte und arbeiteten gemeinsam an einem Verständnis für die europäische Geschichte.

Staat, Wahlen, Institutionen

Wählen mit 16 - Wir sind keine Idioten

(168)

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Bremen Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler des Politikurses der Bremer Gesamtschule Ost fordern den Fußballprofi Sebastian Prödl mit einer Wette zum Wählen ab 16 heraus. Behalten sie Recht und mehr 16- bis 20-jährige als 21- bis 35-jährige geben bei der Bürgerschaftswahl im Mai 2011 ihre Stimme ab, wird der Fußballstar eine Unterrichtsstunde halten. Die Jugendlichen informieren Gleichaltrige mit einer selbst entworfenen und recherchierten Broschüre.

Wählen mit 16

(189)

**Michael Haag - Förderzentrum Schule am Rhododendronpark
c/o SZ Vorkampsweg - Vorkampsweg 97 - 28359 Bremen (Bremen)**

Die Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klassen des Förderzentrums beschäftigten sich im Zuge der im Mai 2011 anstehenden Wahlen in Bremen zur Bremer Bürgerschaft intensiv mit Politik und dem Wahlrecht ab 16 und widmeten einen Teil ihrer Schülerzeitung "Das Rhododendron-Blatt" diesem Thema. Die Jugendlichen bewiesen hierbei ein hohes Maß an politischem, gesellschaftlichem und sozialem Engagement.

Zusammenleben, Minderheiten, Asyl

Für Zivilcourage und Toleranz

(5)

Laurien Simon Wüst - Goethe-Gymnasium - Auerbacher Weg 24 - 64625 Bensheim (Hessen)

Die Schülervvertretung des Goethe Gymnasiums in Bensheim organisierte und veranstaltete im Schuljahr 2009/2010 eigenständig eine dreiteilige Projektreihe unter dem Titel "Für Zivilcourage und Toleranz". 80 Veranstaltungen mit über 2.700 Teilnehmenden wurden realisiert. Dabei sollte der Blick der Schulgemeinde für soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit geschärft werden. Ziel war zudem, dass "Toleranz und Respekt im sozialen Miteinander [...] zu einer Selbstverständlichkeit in der Schule werden".

"Leihst Du mir Deinen Blick?"

(45)

Peter Menken - Oberschule am Leibnizplatz - Delmestraße 145 - 28199 Bremen (Bremen)

Der Kurs 13 C der Oberschule am Leibnizplatz beteiligte sich am Kommunikations- und Austauschprojekt "Leihst du mir deinen Blick" mit israelischen und palästinensischen Jugendlichen. Ziel des Projektes war es, die bestehenden Vorurteile unter den drei Gruppen (Israelis, Palästinenser und Deutsche) zu reduzieren und "alte" Stereotypen und Feindbilder abzubauen. Die deutschen Schülerinnen und Schüler nahmen die Chance wahr, Jugendliche aus dem Nahen Osten kennenzulernen und über ihre Erfahrungen zu sprechen.

All inclusive - Fit für eine starke Gesellschaft

(95)

Annette Fischer - Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle - Trierer Straße 23 - 66625 Nohfelden (Saarland)

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Türkismühle setzten sich für ein gleichberechtigtes Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten ein. Dies realisierten sie durch besondere Aktionen und Projekte.

Auf Augenhöhe

(115)

Erika Mayer - Berufsschule 1 - Haunstetter Straße 66 - 86161 Augsburg (Bayern)

Die Berufsschule bewirbt sich um den Titel "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Im Rahmen des Bewerbungsprozesses gestalten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer die Ausstellung "Auf Augenhöhe" mit dem Ziel, die Lebensgeschichten und Lebenswirklichkeiten der Mitschüler mit Migrationshintergrund kennenzulernen.

"Unsere Werte - unsere Rechte"

(200)

Ursula Quadbeck-Baedke - Paul-Dohrmann-Schule

Foto-Film-AG - Sanderoth 2-4 - 44328 Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

Die Theater-Foto-Film-AG beschäftigt sich mit sozialen Integrationsproblemen aufgrund ihres Status als Förderschüler. Es entsteht ein kurzweiliger Film, der zeigt, wie Sport in Schule und Freizeit das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärkt. Die erfahrene Akzeptanz und Toleranz bringt die Schüler ihrem Ziel der gesellschaftlichen Integration ein Stück näher.

All inclusive - Wir sind hier.

(224)

Claudia Rassing - Don-Bosco-Schule - Holzstraße 25 - 59556 Lippstadt - Bad Waldliesborn (Nordrhein-Westfalen)

Jugendliche aus Litauen und Deutschland engagierten sich gemeinsam für die Rechte von Menschen mit geistiger Behinderung und untersuchten deren Lebensbedingungen in ihrem Alltag in beiden Ländern. Ziel ist es, die Inklusion zu stärken und das Bewusstsein der eigenen Rechte der Jugendlichen mit geistiger Behinderung zu fördern, sodass die jungen Menschen ihre Rechte wahrnehmen und einfordern.